

KA 54-K



Leistungsmerkmale

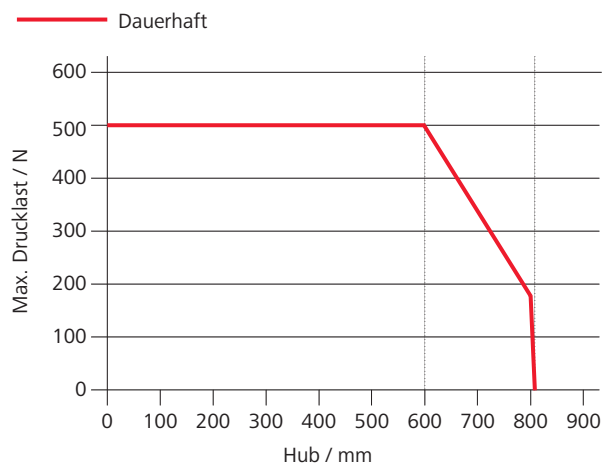
- » Einsetzbar für Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA gemäß DIN EN 12101-2 sowie für tägliche Lüftung
- » Mit mikroprozessorgesteuerter Motorelektronik
- » Ansteuerung direkt über 230 V AC
- » Spezielle Kettenstabilisierung
- » Dichtungsentlastung nach Schließvorgang
- » Druckanwendungen bis 600 mm, bei Zuganwendung Hublängen >1000 mm möglich
- » Einfache Fenstersteuerung über 230 V AC Lüftungstaster
- » Einstellbare elektronische Schließkraftoptimierung
- » Laufgeschwindigkeit in ZU-Richtung auf 5 mm/s reduziert (passiver Schließkantenschutz)
- » Bei Erkennen eines Hindernisses in ZU-Richtung zeitgesteuertes Reversieren (aktiver Schließkantenschutz)

Mögliche Antriebsoptionen



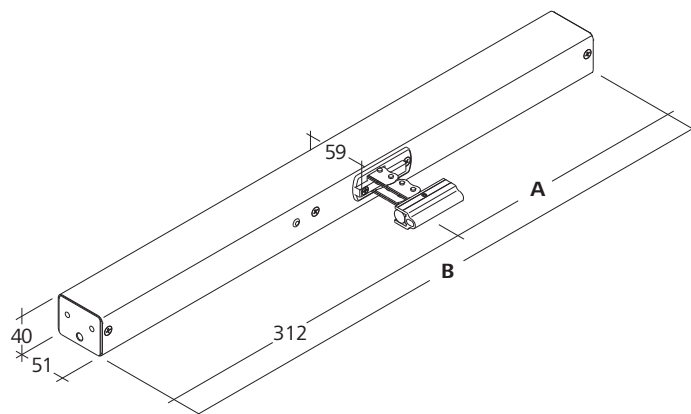
Erklärung der Icons finden Sie auf der letzten Seite

Drucklastdiagramm



Abmessungen

Alle Angaben in mm



Technische Daten

Versorgung	230 V AC / +10 % ... -15 % / 50 Hz
Leistung	32 W / 52 VA
Einschaltdauer	30 %
Druckkraft	500 N
Zugkraft	500 N
Nennverriegelungskraft	2000 N
Lebensdauer	20000 Doppelhübe *
Laufgeschwindigkeit AUF	13,3 mm/s
Laufgeschwindigkeit ZU	11,8 mm/s
Schutzart	IP 32
Emissions-Schalldruckpegel	LpA ≤ 70 dB(A)
Temperaturbereich	-5 °C ... +75 °C
Gehäuse	Aluminium
Oberfläche	Pulverbeschichtet
Farbe	Weißaluminium (~ RAL 9006)
Anschluss	2,5 m Silikonkabel

* Bei vertikaler Anwendung bitte Rücksprache mit dem D+H Vertrieb halten!

Zulassungen / Zertifikate

Zulassungsdetails erfahren Sie von Ihrem D+H Partner



Ausführung

Typ	Art.-Nr.	Hub	Maß A	Maß B	Gewicht	Bemerkung
KA 54/350-K	26.002.05	350 mm	248 mm	560 mm	1,80 kg	
KA 54/500-K	26.002.10	500 mm	323 mm	635 mm	2,10 kg	
KA 54/600-K	26.002.15	600 mm	373 mm	685 mm	2,40 kg	
KA 54/700-K	26.002.20	700 mm	423 mm	735 mm	2,60 kg	Drucklastdiagramm beachten!
KA 54/800-K	26.002.25	800 mm	473 mm	785 mm	2,80 kg	Drucklastdiagramm beachten!
KA 54/1000-K	26.002.30	1000 mm	577 mm	889 mm	3,20 kg	Drucklastdiagramm beachten!
KA-K	26.005.00					Variable Ausstattungen möglich

Konsolen sind nicht enthalten und müssen separat bestellt werden.



HS „High-Speed“

HS (High-Speed)Schnelllauf-Funktion des Antriebes im RWA-Fall.Im RWA-Fall müssen die Antriebe gemäß Norm DIN EN 12101-2 die definierte Öffnungsposition in maximal 60 s erreicht haben. Die RWA-High-Speed-Funktion ist eine Entwicklung der D+H Mechatronic AG, bei der ein Antrieb im täglichen Lüftungsbetrieb langsam und leise läuft und erst im RWA-Fall über eine zusätzliche Steuerung schnell in die Entrauchungsposition öffnet.



Funktionsprogrammierung

FunktionsprogrammierungMöglichkeit zur individuellen Einstellung von Antriebsparametern (z.B. Hub) per Software und dazugehörigen Servicetools bei Antrieben, die mit einer PLP- oder BSY- bzw. BSY+-Elektronik ausgestattet sind.



BRV-Meldung

BRV-MeldungRückmeldung des Antriebes über eine Steuerleitung, wenn der Antrieb vollständig aus- oder eingefahren ist.In Verbindung mit den Modulen AT 41 und ERM 44 wird diese Meldung an die Gebäudeleitzentrale, die Module selbst oder auch an den Verriegelungsantrieb gegeben. Die BRV-Meldung ist nicht potentialfrei.



ACB (Advanced Communication Bus)

Ermöglicht die direkte Buskommunikation zwischen Steuerung und Antrieb für z.B. positionsgenaue Ansteuerungen oder Antriebsrückmeldungen. Die Kommunikation basiert auf einem offenen Modbus-Protokoll und erlaubt die Kombination mit ACB-fähiger Zentrale oder die direkte Anbindung an übergeordnete Steuerungen wie Gebäudeleittechnik.



BSY+ (Synchronisierung von Antrieben)

BSY+ – (Synchronisierung von Antrieben)Neben der Synchronisationsfunktion von BSY ermöglicht BSY+ eine Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten am Fenster, z. B. zwischen den Kettenantrieben während des Synchronlaufes oder zwischen Fenster- und Verriegelungsantrieben (z. B. FRA 11 BSY+ oder VLD-BSY+).



SGI-Meldung (Positionsmeldung)

SGI-Meldung (Positionsmeldung)In Verbindung mit dem D+H Servoeinschub SE 622 oder dem BSY-Gateway BSY-GW-024-010-U können die Antriebe positionsgenau angesteuert werden.



SKS (Schließkantenschutz)

SKS – (Schließkantenschutz)Antriebsoption, die einen direkten Anschluss einer Klemmschutzleiste oder eines Präsenzmelders am Antrieb ermöglicht (Abschlusswiderstand 5,6 kΩ).



Akustisches Signal (entsprechend Schutzklasse)

AS2 entsprechend „Schutzklasse 2“ gemäß ZVEI-Risikobewertung durch akustisches Warnsignal in Laufrichtung ZU. AS3 entsprechend „Schutzklasse 3“ gemäß ZVEI-Risikobewertung zusätzlich zu AS2 stoppt der Antrieb für 11 s bei einem Resthub von 28 mm.



Endlagenmeldung (AUF / ZU)

Endlagenmeldung (AUF/ZU)Rückmeldung des Antriebes über einen integrierten potentialfreien Schaltkontakt.Diese erfolgt, wenn die Kette/Zahnstange vollständig aus- bzw. eingefahren ist.



Mechanische Anpassung

Mechanische AnpassungAntriebsoption zur Anpassung der Baulänge bzw. Bauform (z. B.: mittiger Kettenaustritt).



SBD Seitenbogenkette

SBD – SeitenbogenketteRückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.



SBU Seitenbogenkette

SBU – SeitenbogenketteRückensteife Antriebskette, biegsam in Richtung Scharnier. Antrieb ist fest (nicht drehbar) montiert.